

Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord)

TSV Detag Wernberg II : TSV Nittenau II
Freitag, 02.12.2022, 20:00 Uhr

Meiller in Einzel und Doppel ungeschlagen

Im Spiel der Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 Süd (Bayerischer TTV - Oberpfalz-Nord) traf die Mannschaft des TSV Detag Wernberg II am vergangenen Freitag im 8. Saisonspiel auf die Mannschaft des TSV Nittenau II. Die Spieler der Heimmannschaft behielten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt fixierte Jörg Meiller. Garant für diesen Heimspielsieg war Jörg Meiller, der in Einzel und im Doppel ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TSV Detag Wernberg II dieses Match mit einem und der TSV Nittenau II mit 4 Ersatzspielern bestreiten musste.

Nach dem Einspielen stellten sich die Mannschaften zur Begrüßung auf und es ging danach mit den ersten Matches wie folgt los. Sah es nach Verlust des ersten Satzes im Match gegen Einbecker / Lanzl zunächst nicht gut aus, so gewannen Segerer / Meiller im Anschluss die Sätze zwei bis vier und damit die gesamte Partie. Bauer / Luber gelang es, Pohl / Schwarzfischer im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Da gab es nichts zu rütteln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Wild / Fleischmann und Staimer / Brunner beendet, das Wild / Fleischmann letztendlich gewannen. Nach den anfänglichen Doppeln standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 3:0 gegenüber. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Andreas Bauer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Partie noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Glücklicherweise über ihren Fünf-Satz-Sieg gegen Alexander Pohl war die Gastgeberin Sarah Segerer galten die beiden doch auf dem Papier als etwa gleichstark. Das war nichts für schwache Nerven. Beim Spielstand von 5:0 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz das Spiel weiterführte. Markus Luber hatte gegen Fritz Lanzl, wie im Vorfeld erwartet werden musste, bei seinem 3:0 keine Schwierigkeiten. Einen Sieg holte Jörg Meiller beim 11:9, 8:11, 11:4, 11:9 gegen Daniela Einbecker. Bei einem Spielstand von 7:0 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Einen sicheren Punkt für seine Mannschaft holte dann Markus Wild beim 3:0 gegen Tobias Brunner. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Karl-Heinz Staimer war für Johannes Fleischmann am Ende wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 8:1. Betrüb über seine 2:3-Niederlage gegen Alexander Pohl war danach Andreas Bauer, obwohl er alles gegeben hatte. Gekämpft bis zum Schluss hatte Sarah Segerer in der Partie gegen Otto Schwarzfischer. Jedoch musste sie trotzdem ein 2:3 unterschreiben. Auch rückblickend war es eine wirklich spannende Partie. Einen Erfolg verpasste im Anschluss Markus Luber beim 7:11, 9:11, 11:9, 8:11 gegen Daniela Einbecker, obwohl er als enormer Favorit in das Match gegangen war. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 8:4. Jörg Meiller hatte derweil gegen Fritz Lanzl bei seinem 3:0 wenig Probleme und bestätigte damit die ihm auf dem Papier zugewiesene Favoritenrolle. Der 9:4-Heimsieg war somit unter Dach und Fach.

Nach nun 4 Siegen in Folge heißt es für den TSV Detag Wernberg II nun an die letzten Erfolge anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TuS Dachelhofen III am 10.12.2022 möglichst erneut positiv zu gestalten. Das Team des TSV Nittenau II wird nach nun 3 Niederlagen in Serie im nächsten Spiel am 09.12.2022 gegen den DJK SV Steinberg III erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:

TSV Detag Wernberg II

Doppel: Segerer / Meiller 1:0, Bauer / Luber 1:0, Wild / Fleischmann 1:0

Einzel: A. Bauer 1:1, S. Segerer 1:1, M. Luber 1:1, J. Meiller 2:0, M. Wild 1:0, J. Fleischmann 0:1

TSV Nittenau II

Doppel: Pohl / Schwarzfischer 0:1, Einbecker / Lanzl 0:1, Staimer / Brunner 0:1

Einzel: A. Pohl 1:1, O. Schwarzfischer 1:1, D. Einbecker 1:1, F. Lanzl 0:2, K. Staimer 1:0, T. Brunner 0:1